

Schulprofil

1. Stammdaten

Organisationsstruktur: OVS mit 13 Klassen – davon 5 I-Klassen

270 Schülerinnen und Schüler

40 Lehrerinnen und Lehrer, 14 Freizeitpädagog*innen

Klassenlehrerinnen, Integrationslehrerinnen, Religionslehrerinnen, Werklehrerin, Team- und Begleitlehrer*innen, Sprachheillehrerin, Sprachförderlehrerin, Stützlehrerin, Psychagogin, Motopädagogin, Selektionsfreie Schuleingangsphase, Muttersprachlicher Unterricht, Musiktherapie, Abenteuerturnen

- Regionale Angaben (schulisches Umfeld): Die Schule liegt in einer verkehrarmen Gasse, nahe der U3 Kendlerstraße und ist auch mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar (Straßenbahn 10 und 49, Bus 51A, Vorortelinie S45). Vor dem Gebäude gibt es einen öffentlichen Park mit Kinderspielplatz. Im Anschluss an das Schulhaus befinden sich unser Schulspielplatz und Schulgarten. **Der Kletterturm** mit verschiedenen Bereichen zur Schulung der Geschicklichkeit wurde im September 2011 erweitert, die mit den Schülern angelegten Beete und die Kräuterspirale werden jährlich mit viel Liebe bepflanzt und betreut. Zur Unterbringung der Go-Karts wurde in einem abgezaunten Bereich des Hofes ein Car-Port errichtet. Der im Schulhof angelegte Verkehrsgarten mit Fahrstreifenmarkierungen, Zebrastreifen und Ampelanlage wird regelmäßig und gerne am Vormittag und auch am Nachmittag genützt. Die mit Unterstützung des Elternvereins und der Bezirksvorstehung Penzing im Schuljahr 2003/04 angekauften (Reifen 2018/19 erneuert) Go-Karts sind für Verkehrserziehung sowie Pausen- und Freizeitgestaltung im Einsatz. Seit 2018/19 stehen den Kindern dank einer großzügigen privaten Sachspende auch diverse Waveboards und Roller zur Verfügung.

Seit 1.9.2008 ist unser Standort OVS, d.h., es besteht für Kinder unserer Schule die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung bis 17³⁰ in 11 Gruppen. Derzeit nutzen etwa 3/4 der Kinder diese Möglichkeit.

Neben den Lernstunden, in denen die Lehrkräfte von Freizeitpädagog*innen unterstützt werden, wird auch eine breite Palette an Freizeitaktivitäten angeboten. Dazu zählen Theater-, Gesangs- und Tanzaufführungen, kreative Angebote im technischen Werkraum, Sport etc.

Der Schulblock beherbergt auch die NMS Spallartgasse, die nächstgelegenen Gymnasien befinden sich in der Astgasse, in der Linzer Straße, Auf der Schmelz, in der Maroltingergasse sowie seit 2018/19 die AHS WienWest (mit NMS für Sek I) in der Steinbruchstraße 33.

- **Soziale Struktur:** Nicht nur Kinder mit Wohnsitz in Schulinähe besuchen unseren Standort. Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist uns ein großes Anliegen. Etwa 50 Prozent der Schüler*innen stammen aus fremd- oder mehrsprachigen Familien. Viele Kinder verfügen bereits bei Schuleintritt durch den Kindergartenbesuch über großteils gute Deutschkenntnisse.
- **Stadtstruktur im Umgebungsbereich der Schule:** In den letzten Jahren entstanden in unmittelbarer Schulinähe zahlreiche neue Wohnhausanlagen. Ansonsten vor allem Altbaubestand, auch Gartensiedlungsgründe mit Häusern für ganzjähriges Wohnen in der weiteren Umgebung.
- **Bauliche Gegebenheiten:** Der großzügig gebaute Schulblock stammt aus der Zeit um 1905 und liegt in ruhiger Grünlage. Er verfügt über eine große Sporthalle, in der 3 Klassen gleichzeitig turnen können. In den letzten Jahren wurden laufend bauliche Verbesserungen (Dach, Fenster, Fassade, Sanierung der Klassen, Brandschutzportale) am Schulhaus durchgeführt, sowie eine Turnsaalsanierung 2017.

Das Gebäude verfügt über eine große Ausgabeküche und zwei Speisesäle.

Für die Kinder stehen am Gang Garderobenschränke in Klassennähe zur Verfügung.

2. Arbeitsschwerpunkte und besondere Angebote

- 5 Integrationsklassen
davon 3 Integrations-Mehrstufenklassen und auf der 1. und 3. Schulstufe jeweils eine Integrationsklassen.
- Die Begleitlehrer*innen im Teamteaching mit den Klassenlehrer*innen werden seit 1.9.2014 auch für die Kleingruppenförderung (FÖ 2.0 Stunden) eingesetzt.
- Stützlehrerin und mobile Förderlehrerin - Fördermaßnahmen für Kinder mit Lerndefiziten bzw. Leistungsabfall, präventive Einzelbetreuung
- Psychagogin - hilft Kindern in Konfliktsituationen und Lebenskrisen
- Sprachheillehrerin – betreut Kinder mit Schwierigkeiten im artikulatorischen Bereich
- Musiktherapie – Gruppen- und Einzelbetreuung durch die Universität für Musik
- Fremdsprachen: Englisch ab der 1. Schulstufe, NESSIE: Einsatz eines Native-Speaker-Teachers in den 4. Klassen und in den Mehrstufenklassen
- Offene Unterrichtsformen – Unterricht nach Tages- oder Wochenplänen
- Interessen- und Begabungsförderung
- Alternative Beurteilungsformen – KEL, Lernfortschrittsdokumentation
- Ausstattung aller Klassen mit 2 Computern und Internetanschluss
- Bibliothek mit umfangreicher Klassen- und Einzellektüre (etwa 5500 Bücher)
- Einbindung von Darstellendem Spiel in mehreren Klassen, Aufführungen auf der schuleigenen Theaterbühne (mit professioneller Licht- und Tonanlage)

- Projektorientierter Unterricht – Ökologisierung von Schulen – Ausstellungen und Schülerzeitung, Wiener Radiobande, „Weil uns Werte wichtig sind!“....
- Reformpädagogik im Unterricht – Elemente der Montessori-Pädagogik, Freinet-Pädagogik
- Bewegungsschwerpunkt „Abenteurpädagogik“ mit wöchentlichen, abwechslungsreichen und herausfordernden Gerätebahnen zur Steigerung der Körperwahrnehmung und des Selbstbewusstseins
- Frühaufsicht ab 7.15 Uhr
- Seit 2017/18 Schulparlament, in dem gewählte Vertreter*innen der Klassen und Nachmittagsgruppen Themen besprechen, die die ganze Schule betreffen.
- Projekte zur Gewaltprävention
- Projekte zu gesunder Ernährung mit der WGKK
- Lesenächte, Projektstage, Projektwochen, Outdoor-Erlebnistage

Kooperationen im Haus

- Sport Union West Wien Trainer*innen kommen in die Turnstunden und gestalten erlebnisreichen Unterricht
- Der „Mama lernt Deutsch“ – Sprachkurs ist jedes Jahr gut besucht (Do+Fr_{vorm.})
- Praxisschule der Pädagogischen Hochschule Wien
- Praxisstandort der Wiener Universität für Musik und Darstellende Kunst
- Außerschulische Kursangebote am Nachmittag:
 - VHS Penzing – Gitarre, Flöte in Kleingruppen
 - Seit 2016/17 Science Club zur Förderung von Kindern mit Interesse an Naturwissenschaften
 - Badminton mit dem WBH
 - Schach
 - Team Activities bietet jeden Do. Nachmittag Fußballunterricht im Haus an

3. Angaben zur pädagogischen Situation

- schülerzentrierte Unterrichtsformen, spielerische Elemente im Unterricht
- besondere Methodenvielfalt im Unterricht
- vielfältige Förder-, Beratungs- und Stützmaßnahmen
- zahlreiche Zusatzqualifikationen der Lehrer*innen und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

4. Angaben zur Schulpartnerschaft

- Von allen Klassen wurden Elternvertreter*innen und Stellvertreter*innen genannt.
- Unterstützung zahlreicher Aktivitäten durch die Eltern – Betreuung von Stationen an Buchstabentagen und Projekttagen, Begleitung zu Lehrausgängen und Wandertagen, zum Schwimmen und Eislaufen.
- Gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Elternverein, Lehrer*innen und der Schulleitung für das Wohl der Kinder
- Zum Austausch finden regelmäßige Jour-fixe mit der Schulleitung und dem Vorstand des Elternvereins statt
- Mitarbeit und finanzielle Unterstützung bei besonderen Anlässen und Veranstaltungen in der Schule durch den Elternverein: z.B. Organisation des Buffets

am Tag der offenen Tür, am Sprechtag und im Rahmen des Schulfestes im Anschluss an das Sommerkonzert (bis 2016 „Jugendsingen“), das alljährlich in der Turnhalle stattfindet. Die musikalischen Darbietungen der Kinder, die zahlreichen Buffetspenden der Eltern und die vielfältigen Stationen des Schulfestes lassen diesen Tag zu einem unvergesslichen Höhepunkt für alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde werden.

5. Angaben über Realisierungserwartungen und Zukunftsperspektiven

- Teamentwicklung, Erarbeiten von Qualitätsmaßnahmen, Umsetzen von Visionen, projektorientiertes Arbeiten sollen neue Wege des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung und die individuelle Leistungsfähigkeit der Kinder steigern und sie zu selbstbewusstem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln führen.
- Unsere Schule soll ein Ort der Bildung und der menschlichen Begegnung sein, an dem sich Kinder, Lehrer und Eltern gleichermaßen wohlfühlen können!
- Die uns anvertrauten Kinder sollen ihrem Können und ihren Bedürfnissen entsprechend optimal betreut und gefördert werden, damit sie ihre persönlichen Höchstleistungen erbringen können und jedes einzelne an sein individuelles Leistungsvermögen herangeführt werden kann!

